



2010

### Einführung in die Astronomie

*Gemeinschaftsveranstaltung von VHS und Bruno-Bürgel-Sternwarte*

Der Kurs gibt an 10 Abenden einen umfassenden Einblick in die Astronomie. Themen: Wegweiser am Sternenhimmel: Geschichte und Methoden der Astronomie – die Geräte der Astronomen – Grundlagen der Orientierung am Sternenhimmel – die drehbare Sternkarte – der Mond – die Sonne – die Planeten des Sonnensystems – Kometen, Sternschnuppen, Meteore – eine Reise durch das farbige Universum. An einem Abend werden wir mit den Teleskopen der Sternwarte selbst den Sternenhimmel beobachten.

**Sp1.045H Günter Mekas**

7.10.-9.12.10, 26 UStd.

10 x Do, 18.00-20.00 Uhr

Heerstraße 531, 13593 Berlin

€ 69,00 (erm: € 36,50) TN: 8-16

2011

## VON AHNFORSCHUNG BIS ZEITGESCHICHTE

### Polen und Deutsche

*Vertreibung und Annäherung als Thema der polnischen Gegenwartsliteratur*

Nach 1989 wurden die Vertreibungsproblematik bzw. das Schicksal der deutschen Bevölkerung und die Annäherung zwischen Deutschen und Polen zu einem der brisantesten Themen der nach dem Zweiten Weltkrieg geborenen polnischen Autoren. Bei Stefan Chwins „Tod in Danzig“ oder Artur Liskowackis „Eine kleine...“ (Stettin) geht es um Kindheitserinnerungen einer ganzen Generation, deren Alltagsleben im ständigen Zusammenprall zwischen der häuslichen ostpolnischen Religiosität, der kommunistischen Erziehung zur Feindschaft den Deutschen gegenüber und der persönlichen tiefen Faszination für die langsam verschwindende deutsche Welt verlief. In Julian Kornhausers „Zuhause, Traum und Kinderspiele“ wird außerdem das Holocaust-Trauma vor dem Hintergrund einer deutsch-polnisch-schlesischen Landschaft einbezogen. Die Autoren setzen sich mit den „eigenen“ polnischen und den „fremden“ deutschen Erfahrungen auseinander. Es geht um die Suche nach der eigenen deutschen oder polnischen Identität und um die Bereitschaft, sich in den Anderen hineinzuversetzen. Exkurse zu den deutsch-polnischen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg, zu den Grenzverschiebungen und zu dem politisch-gesellschaftlichen Wandel nach 1989 erläutern die geschichtlichen Hintergründe in diesem Seminar.

Anregungen und Vorschläge der Kursteilnehmer werden in Bezug auf ausgewählte Textpassagen und thematische Schwerpunkte berücksichtigt.

**Sp1.029H Olena Wehrhahn**

30.9.-16.12.10, 20 UStd.

6 x Do/ 4 x Fr, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 23/ 27

€ 48,00 (erm: € 26,00) TN: 8-14

### KZ-Außenlager Falkensee

Unweit der Stadtgrenze zu Spandau befand sich von 1943 bis 1945 das KZ Falkensee, ein Außenlager des Konzentrationslagers Sachsenhausen. 3000 Häftlinge aus verschiedenen Ländern mussten hier unter unmenschlichen Bedingungen für die DEMAG arbeiten. 1995 ist auf dem ehemaligen Lagergelände der Geschichtspark Falkensee eingeweiht worden. Die Gestaltung zeigt eine der Möglichkeiten im Umgang mit dem Gedenken.

Neben der Erkundung des ehemaligen Lagers soll auch die Verbindung zwischen der Industrie und dem 3. Reich am Beispiel der DEMAG sowie das System der Außenlager des KZ Sachsenhausen betrachtet werden.

Bitte an wetterfeste Kleidung denken, da keine Unterstellmöglichkeiten vorhanden sind. Treffpunkt: Regionalbahnhof Albrechtshof

**Sp1.035H Uwe Hofschläger**

9.10.10, 2 UStd.

Do, 11.00-13.00 Uhr

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-20

2010

### „Ich bin, Gott sei Dank, Berlinerin!“

*Ein Stadtspaziergang auf den Spuren Marlene Dietrichs*

Der Spaziergang führt, ausgehend von der Gedächtniskirche, in der Marlene Dietrich geheiratet hat, an vielen Orten, ihrer Schule und einigen künstlerischen Wirkungsstätten, dem Uraufführungstheater des Blauen Engel sowie ihrer privaten Wohnung vorbei, die Marlene Dietrichs Leben stark geprägt haben.

Letztendlich wollte die bekennende Berlinerin hier, in der Nähe vom Bundesplatz, beerdigt werden.

Treffpunkt: vor dem Haupteingang der Gedächtniskirche

**Sp1.037H Petra Steinke**

26.3.11, 2 UStd.

Sa, 13.00-15.00 Uhr

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

## Zur Entstehung einer nationalen Identität in Deutschland

### Das Zeitalter des Absolutismus zwischen 1648 – 1798

Vortragsreihe von Armin Brenker

### Großer Kurfürst, Jan III Sobieski, Max v. Bayern, Ludwig v. Baden

Einsam und gemeinsam

**Sp1.030H Armin Brenker**

18.11.10, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

### Friedrich I, Ludwig XIV, Peter der Große, Oliver Cromwell

Absolutismus und europäisches Kräftegleichgewicht

**Sp1.031H Armin Brenker**

9.12.10, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

### Friedrich Wilhelm I, Karl VI

Vom Merkantilismus zur Aufrüstung, Hausmachtstreben

**Sp1.032F Armin Brenker**

10.2.11, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

### Friedrich II – Maria Theresia

Friedensstörer und Kolonialisatoren

**Sp1.033F Armin Brenker**

24.2.11, 2 UStd.

Do, 18.00-19.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 4,00 (erm: € 2,00) TN: 10-25

### Geheimräte, Geheimgesellschaften, Verschwörungstheorien

*Die Illuminaten – Annäherung an einen Mythos*

Spätestens seit Dan Browns 2003 erschienenem Thriller sind sie wieder in aller Munde: die Illuminaten (Illuminati) – jene 1776 von dem Exjesuiten Adam Weishaupt gegründete und 1785 verbotene Geheimgesellschaft, um deren Fortexistenz sich bis heute zahlreiche Mythen und Verschwörungstheorien ranken. Wer aber weiß schon, dass zu den Mitgliedern und „Sympathisanten“ nicht nur Schriftsteller wie Goethe, Herder, Schiller oder Jean Paul, sondern auch Fürsten wie Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach und Politiker wie Karl August von Hardenberg gehörten? Vorgesehen ist eine historische Annäherung an diesen bis heute wirkungsmächtigen Geheimbund und seine Intentionen.

Tagesexkursion nach Weimar am Sa, 9.10.2010 mit Einführung am Fr., 24.9.2010

Zusätzliche Kosten von ca. 45 € entstehen für Bahnfahrkarten – bitte unbedingt am Einführungsabend mitbringen, damit die Karten gekauft werden können!

**Sp1.034H Dr. Dorothea Böck**

24.9.-9.10.10, 12 UStd.

Fr, 24.09., 18.00-21.15 Uhr;

Sa, 9.10., 9.00-19.00 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 25

€ 31,60 (erm: € 17,80) TN: 8-16



2010

2011

2010

2011

## Schrift und Kalender der Maya

Die angeblichen Prophezeiungen des Weltunterganges am 21. Dezember 2012 nach dem Maya-Kalender beflügeln spätestens seit Roland Emmerichs Film die Phantasien und Urängste der Menschen. Doch was verbirgt sich tatsächlich dahinter? Was genau haben die Maya schriftlich hinterlassen und was für kosmische Vorstellungen hatten sie?

Der Kurs gibt eine kurze Einführung in die kulturellen Hinterlassenschaften der Maya-Zivilisation und stellt sowohl das Kalender-System als auch die Schrift näher vor, beides faszinierende Errungenschaften der Menschheitsgeschichte. Das Zahlensystem, ineinander verzahnte Kalender-Räder, die „Lange Zählung“ und die zahlreichen unterschiedlichen, immer wiederkehrenden Zyklen der Zeit werden vorgestellt. Mit dem Kalender einhergehend werden auch die Grundmechanismen der komplexen Hieroglyphen-Schrift erläutert: der Aufbau der einzelnen Zeichen, die Leserichtung, das Erkennen der wichtigsten Zeichen sowie die einfachsten Grundregeln der Grammatik.

**Sp1.042H Yan Daniel Geoffroy**

20.-28.11.10, 24 UStd.

2 x Sa/So, 10.00-15.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 26/ 27

€ 59,20 (erm: € 31,60) TN: 8-16

**Sp1.042F Yan Daniel Geoffroy**

6.5.-24.6.11, 24 UStd.

8 x Fr, 18.00-20.30 Uhr

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 23/ 25

€ 59,20 (erm: € 31,60) TN: 8-16

## Einführung in die Familienforschung/Ahnenforschung

Sie möchten die Geschichte Ihrer Familie erforschen? Dieser Kurs will Ihnen das hierfür erforderliche Rüstzeug vermitteln.

Konkret bedeutet das: Einführung in die alte deutsche Schreibschrift samt Abkürzungen, Sonderzeichen u.ä., Lektüre von handschriftlichen Dokumenten aus verschiedenen Jahrhunderten, Vermittlung von Recherchemethoden und Grundwissen im Umgang mit Quellen wie Ahnentafeln, Amtsakten und Kirchenbüchern oder aber genealogischen Hilfsmitteln wie historischen Lexika und biographischen Nachschlagewerken.

Wir recherchieren gemeinsam im Internet und werden an einem gesonderten Termin nachmittags das Zentralarchiv der Evangelischen Kirche besuchen. Am Ende des Kurses sind Sie im Stande, eigene Stammtafeln oder Familienchroniken zu erstellen.

**Sp1.046H Dr. Dorothea Böck**

1.11.-2.12.10, 17 UStd.

5 x Mo, 18.00-20.15 Uhr

und ein Exkursionstermin

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 21

€ 49,50 (erm: € 28,25) TN: 8-12

## Familienforschung/Ahnenforschung für Fortgeschrittene

Teilnahmevoraussetzung: Besuch des Einführungskurses bzw. solide genealogische Grundkenntnisse

In diesem Kurs geht es um die praktische Erprobung und weitere Vertiefung der im Einführungskurs erworbenen genealogischen Kenntnisse und Fertigkeiten. Im Zentrum stehen Lese- und Transkriptionsübungen. Gleichzeitig erhalten Sie individuelle Unterstützung bei speziellen Rechercheproblemen oder aber bei der Erstellung der eigenen Stammtafel. Sie erfahren Näheres über weitere Gebiete der Archiv- und Quellenkunde (z.B. Leichenpredigten, Bürger- und Ortsfamilienbücher) und gewinnen Einblicke in Hilfswissenschaften wie Auswanderungsforschung oder historische Orts- und Namenskunde. Auch das Thema Genealogie und Internet soll uns weiter beschäftigen. Wir machen einen Ausflug ins Geheime Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz.

**Sp1.047F Dr. Dorothea Böck**

14.3.-21.4.11, 17 UStd.

5 x Mo, 18.00-20.15 Uhr

und ein Exkursionstermin

Haus der VHS, Kirchgasse 3, Raum 21

€ 46,50 (erm: € 25,25) TN: 8-12

## Die Einvernehmliche Ehescheidung - wie geht das?

Eine Ehescheidung muss nicht immer ein Rosenkrieg sein.

Einvernehmen – wenn auch nicht mehr im gemeinsamen Alltag, so doch bei Trennung von Tisch und Bett – kann aus der Scheidung einen würdevollen Schlussstrich machen, der gute Freunde zurücklässt und zudem nur halb so teuer ist. Wann liegt dieses Einvernehmen vor, wie ist es zu erzielen, welche Voraussetzungen müssen für einen Antrag auf Einvernehmliche Ehescheidung vor dem Familiengericht erfüllt sein?

**Sp1.307F Sigrid Westerholt**

8.2.11, 2 UStd.

Di, 19.00-20.30 Uhr

Bertolt-Brecht-Oberschule,

Wilhelmstr. 10, Raum 1.O.08

€ 3,50 (erm: € 1,75) TN: 12-25